

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Änderung der Eröffnungsbilanz
Jahresabschluss 2016**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.12.2017	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	14.12.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

1. *der Änderung der Eröffnungsbilanz zuzustimmen,*
2. *den geprüften und bestätigten Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen gemäß Anlage 01 festzustellen,*
3. *den Betriebsleiter zu entlasten.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen obliegen dem Gemeinderat.

Begründung:

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen (kurz ESB) wurde zum 1. Dezember 2016 gegründet. Dem Eigenbetrieb wurden die Aufgaben des Beteiligungsmanagements für die Stadt übertragen. Hierzu gehören das Halten und die Verwaltung der zugeordneten Beteiligungen, die laufende Verwaltung, das Controlling und die Finanzierung sämtlicher Beteiligungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände der Stadt Heidelberg.

Eröffnungsbilanz

Zum Stand 31.12.2015 wies die Bilanz der Stadt einen Wert für die Beteiligungsunternehmen in Höhe von 100.598.175,40 € aus. Dieser Betrag wurde als Finanzanlage in der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen eingebracht.

Im Laufe des Jahres 2016 ergaben sich noch Zu- und Abschreibungen mit einem Gesamtwert in Höhe von 7.190.427,49 €. Außerdem wurde festgestellt, dass die Energieeffizienzagentur Rhein-Neckar gGmbH bereits zum 31.12.2015 liquidiert wurde und somit die Einbringung in den Eigenbetrieb nicht hätte erfolgen dürfen.

Die Änderungen stellen sich wie folgt dar:

	in Euro	
Anschaffungskosten der Beteiligungen bisher		100.598.175,40
Liquidation Energieeffizienzagentur Rhein-Neckar gGmbH	-3.750,00	
Infrastruktur Elektrizität und Straßenbeleuchtung MTV (Sacheinlage)	730.001,00	
Einzahlung in die Kapitalrücklage Stadtwerke Heidelberg GmbH	20.140.000,00	
Einzahlung und Sacheinlage Technologieförderung Heidelberg GmbH	2.745.198,00	
Abschreibungen Stadtwerke Heidelberg GmbH	-16.424.771,51	
Veränderungen	7.186.677,49	7.186.677,49
Beteiligungswert zum 31.12.2016		107.784.852,89

Die Eröffnungsbilanz muss daher entsprechend angepasst werden.

Jahresabschluss 2016

Der Eigenbetrieb legt für das Rumpfbjahr 2016 den ersten Jahresabschluss vor.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Plan €	Ergebnis T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	26.250	11.151	-15.099
Summe betriebliche Erträge	26.250	11.151	-15.099
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	18.400	0	-18.400
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.850	11.151	3.301
Summe betriebliche Aufwendungen	26.250	11.151	-15.099
Betriebsergebnis	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

Die im Eigenbetrieb erzielten Erträge sind die Zuschusszahlungen der Stadt. Der Eigenbetrieb ist so angelegt, dass er weder Verluste macht noch Gewinne erzielt. Insofern ist das Ergebnis ausgeglichen.

Mit der Gründung hat der Eigenbetrieb ein endfälliges Darlehen in Höhe von 45 Millionen € mit einer Laufzeit bis zum 30.12.2058 aufgenommen und als Gesellschafterdarlehen an den Stadtwerke Heidelberg- Konzern weitergegeben.

Die Bilanzsumme zum Ende des Jahres 2016 betrug 152.836.102,89 € hiervon entfallen auf der Aktivseite 107.784.852,89 € auf die eingebrachten Finanzanlagen im Anlagevermögen und 45.051.250 € auf das Umlaufvermögen.

Auf der Passivseite stehen das Eigenkapital in Höhe von 107.809.852,89 €, Verbindlichkeiten in Höhe von 45.011.151,47 € und ein Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 15.098,53 €

In der Stellenübersicht des Eigenbetriebs werden Mitarbeiterstellen nur nachrichtlich ausgewiesen. Die Stellen werden weiterhin im Stellenplan der Stadt aufgeführt. Der Jahresabschluss enthält daher keine Personalkosten. Die anfallenden Personalkosten werden als Kostenerstattung an die Stadt bei den betrieblichen Aufwendungen gebucht.

Im Weiteren wird auf die Vorlage des Rechnungsprüfungsamtes und den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Rechnungsprüfungsamtes verwiesen.

Den Jahresabschluss des Eigenbetriebs stellt gemäß § 16 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 9 der Betriebssatzung der Gemeinderat fest. Ihm obliegt auch die Entscheidung über die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Betriebsleitung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Die Aufstellung des Jahresabschlusses dient einer soliden und transparenten Haushaltswirtschaft.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Jahresabschluss 2016